



www.occupymoney.de



**OCCUPY MONEY**

Für eine faire Geldordnung.

„ Wenn Sie mir einen Mikrokredit geben, kann ich auf steigende Getreidepreise spekulieren. Vom Gewinn möchte ich mir dann was zu essen kaufen. “

**Allianz** 



**Freuen Sie sich über steigende Preise?**

Alle Welt spricht über Rohstoffe - mit dem **Agriculture Euro Fond** haben Sie die Möglichkeit, an der Wertentwicklung von sieben der wichtigsten Agrarrohstoffe zu partizipieren. Investition in etwas Greifbares.  
DB Platinum Agriculture Euro Fonds [WKN ADNAWS]

Uns ist alles egal...aus Leidenschaft.

**Deutsche Bank**



**Gemeinwohl – Gemeinwirtschaft – Gemeingeld**



www.occupymoney.de



**OCCUPY MONEY**

Für eine faire Geldordnung.

## **Aufruf zu Aktionen für den STOPP der Mega-Finanz-Spekulationen mit Nahrungsmitteln**

**Die Preise für Mais, Weizen oder Soja sind in den letzten Jahren teils massiv nach oben geklettert. Gleichzeitig hat sich das Anlagevolumen in Agrarrohstoffe massiv erhöht, weil Finanzkonzerne Anleger mit attraktiven Erträgen locken.** (Quellen: Oxfam + Stern.de, 9. Mai 2012)

- Der drastische Anstieg der Nahrungspreise 2010/11 hat weltweit weitere 44 Mio. Menschen in den Hunger getrieben - laut Welthungerhilfe eine Verletzung der Menschenrechte
- Das spekulative Anlagevolumen für Nahrungsrohstoffe beträgt weltweit ca. € 68,8 Milliarden
- Pro Tag sterben ca. 24.000 Menschen durch Hunger - davon 6.027 Kinder (UN Report / Welthungerhilfe)
- Die Allianz Versicherung ist mit € 6,24 Milliarden der Global Player der Branche, die sie in Wetten auf Agrarrohstoffe für Investoren an Warenterminbörsen weltweit angelegt haben
- Auf Platz zwei der Rohstoff-Spekulanten liegt laut Oxfam-Studie die Deutsche Bank, mit ihrer Fondstochter DWS mit € 4,57 Milliarden Anlagevolumen, unter den deutschen Finanzinstituten

Occupy Money plant ungewöhnliche Marketingaktionen, die unser Stadtbild aufmerksamkeitsstark und medienwirksam zu der o.g. Thematik prägen soll. Hierzu werden alle Medien (Fernsehen, Radio, Zeitungen, Internetportale) eingeladen zu berichten. **Ihr persönlicher Zeiteinsatz** als „Aktivist gegen Zockerei“ wird stets max. **1 Stunde** betragen. **Je mehr in Zukunft mitmachen desto stärker und größer die Erfolgchancen für unsere gemeinsame Mission. Bitte informieren und empfehlen Sie auch Freunde an zukünftigen Aktionen teilzunehmen.** Wir rufen für die Umsetzung der Aktion alle Menschen auf sich persönlich und aktiv für Andere einzusetzen, die dauerhaft in großer Hungers-Not sind, um ein deutliches Zeichen gegenüber der Finanzpolitik und den Zocker-Banken zu setzen. **Ziel ist ein gesetzliches Verbot für solche unmenschlichen Geld-Spekulationsgeschäfte.** Die DekaBank als Fondstochter der Sparkassen hatte bereits vor Kurzem angekündigt, entsprechende Geldanlagen künftig nicht mehr anbieten zu wollen. Aktuell stieg auch die LBBW aus dem Geschäft.

Die **City-Aktionen** werden **vorwiegend** über das Web (**per E-Mail**) **organisiert**, um aus taktischen Gründen den Überraschungseffekt so kurz wie möglich vor dem Aktionszeitpunkt bekannt zu geben.

**Bitte jetzt schon unter [aktion@occupymoney.de](mailto:aktion@occupymoney.de) anmelden, wenn Sie Aktionen durch Ihre Teilnahme unterstützen möchten - weitere Angaben folgen.**

V. i. S. d. P. - Hajo Köhn, OCCUPY MONEY GbR, Kleine Hochstraße 5, 60313 Frankfurt am Main